



Pressemitteilung

14. Dezember 2023

Concertino zum 2. Sinfoniekonzert „Freche Provokationen“

Samstag, 16. Dezember um 10:00 Uhr im GLOBE COBURG

Am Samstag, den 16. Dezember kann man um 10:00 Uhr mit dem Concertino zum 2. Sinfoniekonzert im GLOBE COBURG ins Wochenende starten. Das beliebte kleine Konzertformat ist ein Muss für alle Klassikfans und jene, die es werden wollen. In der einstündigen Matinee führt Generalmusikdirektor Daniel Carter auf unterhaltsame und gut verständliche Weise in das Programm des 2. Sinfoniekonzerts ein. Dazu spielt das Philharmonische Orchester erste Kostproben. Unter dem Motto „Freche Provokationen“ werden beim 2. Sinfoniekonzert am Montag, den 18. Dezember Werke mit einem ironischen und kühnen Hintergrund präsentiert.

Da ist zum einen die Sinfonie Nr. 9 in Es-Dur von Dmitri Schostakowitsch. Eine Siegesinfonie erwartete die Regierung nach dem Sieg der Roten Armee über Hitlerdeutschland im Jahr 1945. Außerdem assoziierte die Zahl Neun nach der Beethoven-Sinfonie ein opulentes Werk, das alle vorigen in den Schatten stellte. Schostakowitsch antwortete mit einer extrem kurzen verspielten Sinfonie ohne Pathos. Zahlreiche Anspielungen, ironische Brechungen und Karikaturen pathetischer Triumphmusik charakterisieren das Werk, das sich statt zu einem heroischen Finale zu einem Zirkusmarsch steigert.

Vom zeitgenössischen britischen Komponisten Thomas Adès erklingt die Three-piece Suite aus der Kammeroper „Powder Her Face“. Die provokante Oper von 1995 schildert das freizügige und skandalträchtige Leben der Upperclass-Lady Margaret Campbell, Herzogin von Argyll, deren Lebenswandel beliebtes Sujet der Boulevardpresse war. Die präsentierte Suite besteht aus einem Foxtrott, einem Walzer und einem Tango.

Zum Anfangsthema seines Konzerts für Violine und Orchester Nr. 1, das der Komponist ein „lyrisches Werk“ nennt, hat Sergei Prokofiew angeblich eine Liebesaffäre inspiriert. Als Solist ist im Sinfoniekonzert der Violinvirtuose Konradin Seitzer zu erleben.

Das letzte Sinfoniekonzertprogramm vor dem Jahreswechsel ist charakterisiert durch die Heiterkeit, Lebendigkeit und den Witz der unterschiedlichen Werke. Im Concertino kann man mit dem studierten Komponisten Daniel Carter tiefer in die Gestaltung der Werke eintauchen. Das 2. Sinfoniekonzert am Montag ist leider bereits ausverkauft. Für das Concertino erhält man Tickets an der Theaterkasse, online unter www.landestheater-coburg.de sowie bequem am Samstag im GLOBE. Die Tickets kosten 9,- Euro auf allen Plätzen.